

Auf den Spuren von Arielle

PK-Redakteurin taucht mit dem TC Marlin ab

Von Claudia Lodermeyer

Pfaffenhofen (PK) Schwimmen mit den Fischen: ein Traum, den viele haben – und den die Taucher des TC Marlin leben. Unsere Redakteurin versucht sich bei einem Schnuppertauchen im Pfaffenhofener Hallenbad.

Unter Wasser atmen – ein seltsames Gefühl. Die Oberfläche ist etwa einen bis zwei Meter über dem Kopf, die Lampen des Hallenbades werfen einen weißen Schimmer auf das Becken. Langsam geht es am Grund vorwärts. Schwimmen an sich ist ja nicht zu schwierig, die Luft anhalten und ein paar Meter tauchen auch nicht – aber dem Verstand klar machen, dass es unter Wasser möglich ist, Luft zu holen, das ist eine Herausforderung.



Bei voller Konzentration saugen sich die Lungen voll mit Luft aus der Flasche auf dem Rücken. Die Sinne sind geschärft, das Atmen unter Wasser hört sich an, als würde Darth Vader aus den Star-Wars-Filmen direkt danebenstehen. Als ob das noch nicht seltsam genug wäre: Auch das Ausatmen läuft über das Mundstück; die verbrauchte Atemluft landet über einen Regler allerdings nicht in der Druckluftflasche, sondern blubbert über das Wasser in Richtung Oberfläche.

Die Sicht im Schwimmbecken ist klar, das Wasser schimmert blau. „Gute Sicht, wenig Fische“, scherzt Wolfgang Koch, einer der Ausbilder beim TC Marlin. Ob Walchensee in den bayerischen Voralpen, Friedberger See bei Augsburg oder Starnberger See im Südwesten der Landeshauptstadt: Die Pfaffenhofener Taucher wissen eigentlich, wo sich ein Unterwasserflug lohnt. Bevor es allerdings ins freie Gewässer geht, braucht jeder einen Tauchschein – und davor erst einmal ein Schnuppertauchen. Von Blicken über weitläufige Korallenriffe, Schwimmen mit Fischschwärmen oder Tauchen an versunkenen Schiffen sind die Teilnehmer im Hallenbad jedoch weit entfernt. Wobei der Ozean beispielsweise das Ziel von Carina und Johanna ist: Die beiden Freundinnen reisen demnächst einige Zeit durch Australien und wollen sich dort die Korallenriffe aus der Nähe ansehen. Hans und Andreas hingegen sind über eine Bekannte zum TC Marlin gekommen und wollen das Tauchen einfach mal ausprobieren.

„Ihr müsst keine Angst haben“, stellt Ausbildungsleiter Christian Stegmayr gleich am Anfang klar, noch bevor es überhaupt ins Schwimmbad geht. Der Luftdruck in den Flaschen liegt bei 200 Bar. „Da ist so



Los geht's: Christian Stegmayr gibt Claudia Lodermeyer das Zeichen zum Abtauchen (Bild oben). Im Hallenbad versucht sich unsere Redakteurin beim Tauchen mit dem TC Marlin (unten rechts). Der Tauchklub hat ein großes Lager mit viel Ausrüstung – sodass sich Neulinge nicht sofort eine große Ausrüstung anschaffen müssen.

Fotos: Lodermeyer, TC Marlin

DIE SERIE

Ob als Platzwart auf dem Fußballfeld, beim Angeln an den Nöttinger Weihern oder bei einer anderen Aufgabe: PK-Redakteurin Claudia Lodermeyer will die Vereine und Gruppen in der Region genauer kennenlernen – und mit anpacken oder mitmachen.

Dazu übernimmt sie Aufgaben, macht bei einem Treffen mit oder kommt zum Training. Haben auch Sie einen Vorschlag, was Claudia Lodermeyer noch unternehmen soll? Oder gehören Sie zu einem Verein oder einer Gruppe und hätten eine spannen-

de Aufgabe für unsere Redakteurin? Dann schreiben Sie einfach direkt eine E-Mail an Claudia.Lodermeyer@pfaffenhofenerkurier.de. In der nächsten Episode versucht sich unsere Redakteurin an Gymnastik und Qi Gong mit dem BC Uttenhofen. PK

viel Luft drin, so viel könnt ihr gar nicht verschnaufen!“ Die Furcht, dass plötzlich unter Wasser die Atemluft ausgehe, sei daher vollkommen unbegründet. Den TC Marlin gibt es seit gut 26 Jahren, Stegmayr selbst ist ebenfalls seit Jahren mit von der Partie. „Es taucht sowieso nie jemand allein: Immer mindestens zu zweit und wir bleiben unter Wasser immer in Kontakt“, sagt er. „Das machen auch wir selbst so.“

Mit Flasche samt Weste, Maske, einigen Gewichten und Flossen geht es schließlich los. Langsam und beständig schlagen die Beine, die Flossen trei-

ben die Taucher durch das Becken. Gut, Arielle macht das sicher um einiges eleganter. Die Meerjungfrau ist aber auch gewohnt, unter Wasser zu atmen. So kreisen die Gedanken ständig um das stetige Luftholen und es geht nur gemächlich vorwärts.

Immer wieder tippt Christian Stegmayr an die Schulter, fragt per Handzeichen – Zeigefinger und Daumen formen ein großes O – ob alles passt. Die Antwort ist eindeutig: ebenfalls ein großes O, alles in Ordnung.

■ Wer Interesse hat, selbst einmal mit dem TC Marlin tauchen zu gehen – sei es bei einem

Tauchkurs, als volles Mitglied im Verein oder bei einem anderen Schnupperkurs – der kann sich heute Abend bei einer Infoveranstaltung einen Überblick verschaffen. Ab 18 Uhr stellt der Tauchklub im Vereinsheim am Heimgartenweg (Bunkergelände) etwa anderthalb Stunden lang das Jahresprogramm, die Ausflüge und geplanten Veranstaltungen vor. Weitere Informationen gibt es außerdem im Internet oder per E-Mail an tauchclub@tc-marlin.de.



Die bisherigen Episoden:
www.donaukurier.de/mittendrinn